

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 40 (1962)
Heft: 3

Rubrik: Neuer Redaktor der Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde : Herr Julius Peter, Chur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE BULLETIN SUISSE DE MYCOLOGIE

Offizielles Organ des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde und
der Vapko, Vereinigung der amtlichen Pilzkontrollorgane der Schweiz
Organe officiel de l'Union des sociétés suisses de mycologie et de la Vapko,
association des organes officiels de contrôle des champignons de la Suisse

Redaktion: Julius Peter, Untere Plessurstraße 92, Chur. *Druck und Verlag:* Benteli AG, Buchdruckerei, Bern-Bümpliz, Telephon 66 39 11, Postcheck III 321. *Abonnementspreise:* Schweiz Fr. 10.–, Ausland Fr. 12.–, Einzelnummer Fr. 1.–. Für Vereinsmitglieder gratis. *Insertionspreise:* 1 Seite Fr. 90.–, ½ Seite Fr. 48.–, ¼ Seite Fr. 25.–, 1/8 Seite Fr. 13.–. *Adreßänderungen* melden Vereinsvorstände bis zum 2. des Monats an *Paul Staudenmann, Bonstettenstraße 7, Bern.*
Nachdruck, auch auszugsweise, ohne ausdrückliche Bewilligung der Redaktion verboten.

40. Jahrgang – Bern-Bümpliz, 15. März 1962 – Heft 3

Neuer Redaktor der Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde:

Herr Julius Peter, Chur

Untere Plessurstraße 92, Tel. (081) 2 16 15

(Redaktionsübernahme am 10. März 1962)

Die Delegiertenversammlung des Verbandes SVP wählte in Murgenthal am 25. Februar 1962 Herrn *Julius Peter* von Chur als neuen Redaktor. Wir freuen uns, wiederum einem unserer prominentesten Pilzkenner die Gestaltung unserer Zeitschrift in die Hände legen zu können. Dem scheidenden Redaktor, Herrn *Rudolf Haller*, Rohr, danken wir nochmals herzlich für seine vorzügliche Redaktionsarbeit. In Anerkennung seiner besonderen Leistungen wurde er im Jahre 1961 zum Ehrenmitglied des Verbandes ernannt. Der Start unseres neuen Redaktors steht unter einem guten Stern. Das Erscheinen einiger Farbtafeln in unserer Zeitschrift ist sichergestellt, und endlich sind wir soweit, daß wir gute volkstümliche Artikel und geeignete wissenschaftliche Abhandlungen mit einem kleinen Unkostenbeitrag belohnen können (wenn möglich Verrechnung gegen Bücher aus unserer Verbandsbuchhandlung). Wir würden uns besonders freuen, wenn wir aus den Kreisen unserer Pilzfreunde schriftstellerisch begabte Talente zur Mitarbeit gewinnen könnten. Doch *gut* schreiben ist ebenso schwierig wie Pilze bestimmen! Sprachlich oder inhaltlich ungenügende Artikel müssen eliminiert oder zur weiteren Bearbeitung zurückgeleitet werden. Anfänger bitten wir, sich durch Mißerfolge nicht entmutigen zu lassen, nur eifriges Sprachstudium, Übung und Geduld führen zum Erfolg. Ein Pilzbestimmer kann nicht ohne Pilzbestimmungsbücher, Jünger der Schreibkunst können nicht ohne den «Duden, Rechtschreibung» auskommen.

Wir hoffen, Herrn Peter möge als Redaktor ebensoviel Erfolg beschieden sein wie mit der Herausgabe seines Pilzbuches «Kleine Pilzkunde Mitteleuropas».

Der Vorstandsvorsitzende: sig. *E. H. Weber*